



## Informationsveranstaltung zum Thema Hochwasser



„Starkregen und Hochwasser sind keine Jahrhundertereignisse mehr“

Am 04.11.2021 fand in der Mehrzweckhalle in Oberstadien eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Hochwasser statt. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger kamen an diesem Abend zusammen, um sich über das Thema Hochwasserschutz zu informieren. Näheres über den Vortrag können Sie den folgenden Presseartikeln entnehmen.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Abend nicht zur Informationsveranstaltung kommen konnten, stellen wir zusätzlich die PowerPoint-Präsentation auf der Homepage der Gemeinde unter [www.oberstadien.de](http://www.oberstadien.de) zur Verfügung.

Ihr Bürgermeisteramt

### Ortsteile

**HUNDERSINGEN  
MOOSBEUREN  
MÜHLHAUSEN  
MUNDELDINGEN  
RETTIGHOFEN**

### Rathaus Oberstadien:

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00  
Do. 14.00 - 18.00

### Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

### Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:  
Di. 10.00 – 11.00  
Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

### Bücherei

Öffnungszeiten:  
Di. 15.00-17.00  
Mi. 16.00-18.00  
Do. 18.00-19.00  
Fr. 15.00-17.00  
Sa. siehe Aushang

### Impressum

Gemeinde Oberstadien  
Kirchplatz 29  
89613 Oberstadien  
Tel. 07357 / 9214-0  
Fax 07357 / 9214-19  
Mail: [info@oberstadien.de](mailto:info@oberstadien.de)  
Internet: [www.oberstadien.de](http://www.oberstadien.de)

Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister  
Kevin Wiest  
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:  
Druck + Verlag  
Wagner GmbH + Co.KG  
Max-Planck-Str. 14  
70806 Kornwestheim  
Tel. 07154 / 82220  
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags  
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman  
Druck + Verlag  
Wagner GmbH + Co.KG  
Tel. 07154 / 82220  
Fax 07154 / 8222-15  
E-Mail:  
[anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Ehinger Tagblatt 9. November 2021 Seite 20

# Wie man sich wappnen kann

**Überflutung** Gemeinde Oberstadion lädt Experten rund um das Thema Hochwasserschutz ein. Dabei kommt auch eine gute Idee zur Vorwarnung zur Sprache. *Von Amrei Oellermann*

Eine Schlange vor der Mehrzweckhalle, Wartezeit bei der Registrierung am Eingang: Die Bürger-Informationsveranstaltung der Gemeinde Oberstadion mit Experten zum Thema Hochwasserschutz ist vergangene Woche auf sehr großes Interesse gestoßen. Mehr als 60 Besucher kamen unter Corona-Bedingungen zusammen – auch aus dem Umland.

„Starkregen und Hochwasser sind keine Jahrhundertereignisse mehr.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Kevin Wiest den Abend. Anhand mehrerer Bilder rief er seinen Zuhörern die Nacht vom 23. auf den 24. Juni in Erinnerung, in der die Winkelgemeinden überflutet wurden: „Allein im Haus der Vereine ist damals ein Schaden von 300 000 bis 350 000 Euro entstanden“, sagte er. Mehr als 80 Mal musste die Feuerwehr ausrücken.

Seither ist einiges geschehen. Was, das umriss der Rathausschef am Abend – ließ aber auch Raum für mehrere Experten, die aufzeigten, was jede und jeder Einzelne zum Schutz unternehmen kann. Spannend war auch die Idee eines Bürgers aus Unterstadion: Robert Demmelmaier stellte ein Konzept vor, mit dem die Pegel sämtlicher Zuflüsse des Stehbachs drahtlos über ein spezielles Funknetzwerk überwacht werden könnten – sodass Anlieger im Fall der Fälle eine gewisse Vorwarnung hätten.

Zunächst jedoch gehörte die Bühne Arno Mitterdorfer. Der Tischlermeister aus Nußdorf in Osttirol hat sich vor mehr als 20 Jahren auf temporäre Lösungen für den Schutz von Gebäuden vor Starkregen, Hochwasser und ansteigendem Grundwasser spezialisiert und ist seither in ganz Europa ein gefragter Anbieter aus seinem Gebiet. „Man muss eines klipp und klar sagen: Trotz aller öffentlichen Schutzmaßnahmen ist keiner vor einer Überflutung gefeit“, sagte er. Die eigenen vier Wände selbst zu schützen sei deshalb immer sinnvoll.

## Schnelle Lösung gibt es nicht

Mitterdorfer präsentierte einen kleinen Auszug aus seiner Produktpalette, hatte einige Schutzsysteme auch dabei. Das stieß auf großes Interesse: Im Anschluss an die Veranstaltung blieb so mancher Bürger bei ihm stehen, um die Hochwasserschutzfenster und mobilen Schutzwände genauer zu besichtigen.

Was die Gemeinde Oberstadion unternimmt, um ihre Bürger zu schützen, umriss Bauingenieurin Patricia Wieser vom Bibacher Ingenieurbüro Wassermüller. Mit bis zu 70 Prozent fördere das Land bauliche Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz, führte sie aus. Allerdings: „Bevor die Gemeinde überhaupt damit anfangen kann, einen Zuschussantrag zu stellen, muss eine gewisse Vorarbeit getätigt werden.“ Damit habe Oberstadion das Büro Wassermüller beauftragt. Eine schnelle Lösung, das betonte Wieser ganz ausdrück-



Arno Mitterdorfer (Mitte) aus Osttirol stellte bei der Infoveranstaltung in Oberstadion Hochwasserschutz-Lösungen für Gebäude vor.

Foto: Amrei Oellermann

lich, werde es nicht geben: Bis ein Handlungskonzept stehe, auf dessen Basis zum Beispiel Regenrückhaltebecken gebaut werden könnten, seien insgesamt 37 Arbeitsschritte notwendig – „bis tatsächlich ein Rückhaltebecken gebaut ist, dauert es vier bis fünf Jahre“. Bis dahin sei es wichtig, Schwachstellen am eigenen Gebäude zu beseitigen.

Eine Aussage, die auch Joachim Kohls, Direktionsbevollmächtigter der Württembergischen Gemeindeversicherung WGV, unterstrich. „Der beste Schutz ist immer, wenn der Versicherungsfall gar nicht erst eintritt“, betonte er. Im Fall der Fälle sei es wichtig, sowohl bei der Wohngebäude- als auch der Hausratsversicherung „weitere Elementarschäden“ versichert zu haben: „Sie müssen das bei jeder Versicherungsart separat beantragen“, mahnte er. Das empfehle sich auch bei Gebäuden, die weder an Flüssen noch an

Hängen liegen. „Vor Starkregen ist niemand gefeit.“

Als vierter Redner des Abends war Robert Demmelmaier an der Reihe. Der Medizinstudent aus Unterstadion beschäftigt sich in seiner Freizeit mit dem Thema LoRaWan – speziellen Funknetz-

„Bis tatsächlich ein Rückhaltebecken gebaut ist, dauert es vier bis fünf Jahre.“

Patricia Wieser  
Ingenieurbüro Wassermüller

werken, die über große Distanzen Daten übertragen können. Bislang müssten die Bürger zur Hochwasservorhersage auf Wetter-Apps oder die Daten der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg zugreifen, sagte er. „Der

Pegel dort ist aber kein Warn-, sondern eher ein Bestätigungspiegel. Der sagt mir, dass ich nasse Füße habe, wenn ich schon eine halbe Stunde im Wasser stehe.“

Demmelmaier verfolgte einen anderen, lokaleren Ansatz: ein dezentrales Pegel-Messsystem, das sämtliche Zuflüsse des Stehbachs überwacht und die gewonnenen Daten in Echtzeit zum Beispiel an die Gemeinde-App überträgt. „Dazu braucht es keinerlei Infrastruktur“, betonte Demmelmaier. Die Sensoren reichten aus. „Mit Hilfe der Daten könnten wir unterscheiden, ob ein Gewitter nur lokal für Überschwemmungen sorgt oder ob es wirklich wieder schlimmer wird“ – schwellen mehrere Zuflüsse des Stehbachs gleichzeitig stark an, könnten sich Anwohner und Gemeinde auf Hochwasser einstellen, bevor dieses den Ort erreiche. Außerdem wäre absehbar, wie lange viel Wasser nachfließt.

Eine gute Idee, befand Bürgermeister Kevin Wiest: „Wir werden das auf jeden Fall weiter verfolgen.“ Ob Oberstadion auf LoRaWan setze, müsse die Zukunft zeigen. „Wir denken in alle Richtungen.“

## „Absoluter Vorreiter“

Für Manfred Erhardt, Gewässerexperte des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, sind das Vorgehen und insbesondere die Informationspolitik der Gemeinde Oberstadion beispielhaft. Er sprach Bürgermeister Kevin Wiest am Abend ein dickes Lob für seine Bürger-Informationsveranstaltung aus. „Damit sind Sie ein absoluter Vorreiter im Alb-Donau-Kreis“, meinte er und befand: „Das sollte man in jeder betroffenen Kommune so machen.“

## Rückstauklappe reicht nicht immer

**Hebeanlage** Zwei wichtige Erkenntnisse ergaben sich am Abend auch aus der Bürger-Frageunde im Anschluss an die Veranstaltung. Erstens: Eine Rückstauklappe alleine reicht nicht in jedem Falle aus, damit die Versicherung bei einem vollgelaufenen Keller auch bezahlt, darauf wies Winfried Eberhard vom Ingenieurbüro Wassermüller hin. Für alles, was über „untergeordnete Kellerräume“ hinausgehe, sei

eine Hebeanlage erforderlich.

**Wasserrecht** Wer sein Grundstück mittels baulicher Maßnahmen vor Überflutung schützen möchte, muss nicht nur das Baurecht, sondern auch das Wasserrecht im Blick behalten. Das erklärte Gewässerexperte Manfred Erhardt vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Demnach regelt Paragraph 37 des Wasserhaushaltsgesetzes, dass der

natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers nicht zum Nachteil anderer Grundstücke behindert oder verstärkt werden darf. Wer also beispielsweise eine Mauer um sein Haus plane, solle im Vorfeld in jedem Fall Kontakt mit dem Landratsamt aufnehmen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden: „Wir schauen uns die Situation dann gerne vor Ort an und finden in der Regel auch eine Lösung.“



# Wie man sich vor Hochwasser schützen kann

Experten klären Bürger in Oberstadion über verschiedene Möglichkeiten auf

Von Karl-Heinz Burghart

OBERSTADION - Mehr als 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger sind am Mittwoch in die Oberstadioner Mehrzweckhalle gekommen. Nach den starken Regenfällen und den Überschwemmungen im vergangenen Juni hatte Bürgermeister Kevin Wiest mehrere Experten eingeladen, um den Interessierten Informationen über mögliche Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser sowie den nötigen Versicherungsschutz zu geben und umfassend über die bereits eingeleiteten Maßnahmen der Gemeinde zu informieren.

„Informationen sind ein wichtiger Teil eines transparenten Verwaltungshandelns, deshalb sollen Fachleute die Sachverhalte darstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger klären“, sagte Wiest und zeigt Bilder aus der „Hochwasser-Nacht am 23. Juni“.

Unter den Experten war Manfred Erhardt vom Wasserwirtschaftsamt im Alb-Donau-Kreis. „Der Bürger hat den Anspruch auf 100-jährlichen Hochwasser-Schutz. Das war aber kein 100-jährliches Hochwasser, das war eine Katastrophe“, sagte Erhardt. Der Fachmann bestätigte die Aussage von Bürgermeister Wiest, dass öffentliche Maßnahmen mehrere Jahre dauern. „Das müssen viele Stellen beteiligt, Maßnahmen koordiniert und abgestimmt werden, um eine gangbare Lösung zu bekommen“, sagte Manfred Erhardt und betonte, dass Oberstadion mit der Info-Veranstaltung am Donnerstag „ein Vorreiter im Alb-Donau-Kreis“ sei. „Solche Abende sollten alle betroffenen Gemeinden ihren Bürgern anbieten“, so Erhardt.

Zum privaten Hochwasserschutz betonte der Fachmann aus dem Landratsamt, dass ein Eigenschutz das Hochwasserproblem nicht auf das Nachbargrundstück verlagern dürfe. „Das verbietet das Wassergesetz“, sagte Erhardt und bot an, im Zweifelsfall vor Ort zu klären, ob bestimmte Baumaßnahmen „aus wasserrechtlicher Sicht“ erlaubt sind.

Eigens aus Nußdorf im österreichischen Tirol war Arno Wittendorfer angereist, um über „private Möglichkeiten des Objektschutzes gegen



Ein Hochwasserexperte aus Tirol erklärt, welche Maßnahmen jeder selbst ergreifen kann.

FOTO: BURGHART

Hochwasser“ zu informieren. Wittendorfer ist Geschäftsführer einer Firma, die Systeme für den Hochwasserschutz entwickelt, baut und installiert. „Trotz aller Maßnahmen der öffentlichen Hand, müssen sich die Hausbesitzer auch selber schützen“, sagte Wittendorfer und nannte mobile Systeme, wie etwa schnell aufbaubare Schutzwände, oder automatische Systeme, die beispielsweise ohne Zutun aufklappen, um Türen oder Zufahrten zu sichern. Dichtrahmen für Fenster oder Türen und Dämmbalken nannte der Experte als weitere denkbare Schutzmöglichkeiten. Die spätere Frage, ob eine „nach außen öffnende Tür“ einen Schutz biete, verneinte der Fachmann aus Tirol.

Joachim Kohls von der Württembergischen Gemeindeversicherung WGV erklärte, dass zur Absicherung gegen Hochwasserschäden sowohl eine Wohngebäudeversicherung, als auch eine Hausratversicherung nötig sei. „Die eine versichert die Immobilie, die andere alle beweglichen Güter darin“, sagte der Fachmann und betonte, dass der Versicherungsschutz gegen Feuer, Blitz, Sturm und Hagel meist vorhanden sei, die „Elementargefahr Hochwasser“ aber sehr oft vernachlässigt werde. Um Versicherungsschutz gegen Rückstau aus

der Kanalisation zu haben, so der Experte, sei eine „funktionierende Rückstauklappe“ notwendig und gegen das „Eindringen von Grundwasser“ sei keine Immobilie versicherbar, erklärte Kohls.

Auf die Frage, wann, also nach wie vielen Hochwasserschäden, die Versicherung „eine Kunden raus-schmeißt“, antwortete der Versicherungsexperte: „Bei der WGV kommt es immer erst zu Gesprächen. Dann hat der Versicherungsnehmer die Möglichkeit, bestimmte Vorsorge zu treffen.“

Robert Demmelmaier aus Unterstadion stellte den interessierten Oberstadionern die Möglichkeit vor, mit Hilfe von „LoRa“ in „nahezu Echtzeit“ Meldungen über Pegelstände an Brücken zu bekommen. So könnten die „kleinen Sensoren die Daten sehr schnell beispielsweise auf die Gemeinde-App übertragen“, sagte Demmelmaier und zeigte Anwendungsbeispiele aus der Region Ulm. „Das ist einer von vielen Wegen“, sagte Bürgermeister Wiest, „beim Hochwasserschutz müssen wir in viele verschiedene Richtungen denken.“

Welche Richtungen und Maßnahmen in Oberstadion nötig sind, soll ein „Starkregen-Risikomanagement und Hochwasserschutz-Konzept“

aufzeigen. Am Donnerstag war Patrizia Wieser aus dem Biberacher Ingenieurbüro Wasser-Müller nach Oberstadion gekommen, um die kommunalen Maßnahmen aufzuzeigen.

Zunächst erläuterte die Fachfrau ausführlich, dass ein Starkregen, im Gegensatz zum Hochwasser, nichts mit einem Bach oder Fluss zu tun habe. „Beim Starkregen fließt das Wasser zum Fluss hin, beim Hochwasser kommt es aus dem Fluss“, so Wieser. Um 70 Prozent Fördergelder vom Land zu bekommen, sei es unbedingt nötig, dass sich an den entsprechenden „baden-württembergischen Leitfaden“ gehalten werde.

Wenn die Zuschüsse beantragt und bewilligt sind, wird das Ingenieurbüro bis 2023 ein sogenanntes Handlungskonzept für Oberstadion und seine Teilorte erstellen, die dann ab 2025 in Baumaßnahmen münden könnten. „Zunächst brauchen wir aber Gefahrenkarten für Starkregen und Hochwasser, um ein Gesamtkonzept gegen beide Gefahren erstellen zu können“, sagte Patrizia Wieser am Donnerstag. „Wir können dieses Verfahren nicht beschleunigen“, ergänzte Bürgermeister Wiest und betonte, dass deshalb kleine kommunale Maßnahmen und private Vorsorge sehr wichtig seien.



## Mitteilungen der Gemeinde

### Aktuelle Coronazahlen Oberstadion

Stand 10.11.2021

Positiv getestet: 8

Personen in vorsorglicher Quarantäne: 2

### Bitte beachten - Änderung Redaktionsschluss!!!

In der **KW 46** wird der Redaktionsschluss aufgrund einer Schulung auf **Dienstag, 16.11.2021, 10 Uhr** vorverlegt!

Die Redaktion

### Ehrung der Kriegsoffer in der Gemeinde Oberstadion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch dieses Jahr findet in den Orten Oberstadion, Moosbeuren und Hunderingen eine Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege statt. Die Ehrungen werden im Rahmen des Gottesdienstes mit anschließender Kranzniederlegung durchgeführt.

Oberstadion  
am Freitag, 19.11.2021 um 18:30 Uhr  
Hundersingen  
am Sonntag, 21.11.2021 um 9:00 Uhr und in  
Moosbeuren  
am Mittwoch, 24.11.2021 um 18:30 Uhr

Die Messen und die Ehrungen werden jeweils vom den Musikvereinen Unterstadion, bzw. Oggelsbeuren mitgestaltet.

Die Gemeinde Oberstadion möchte mit der Kranzniederlegung und der feierlichen Umrahmung zum Ausdruck bringen, dass die vielen Gefallenen und Vermissten nicht vergessen sind. Weiterhin soll diese Feier auch eine Mahnung sein und in Erinnerung rufen, welch unsägliches menschliches Leid durch die beiden Weltkriege ausgelöst wurde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch Sie sind aufgerufen und herzlich eingeladen, bei den Gedenkgottesdiensten und den anschließenden Feiern auf den Friedhöfen mit dabei zu sein. Mit Ihrem Kommen zeigen Sie die Verbundenheit mit den vielen unschuldig Verstorbenen.

Ihr

Kevin Wiest  
Bürgermeister

### Katzenhilfe sucht weitere Räume

Liebe Leser, es ist eng geworden im Katzenhaus in der Ehinger Murrengasse. Deshalb sucht die Katzenhilfe Ehingen und Umgebung e.V. nach zusätzlichen Räumen, die sich in unserem Zuständigkeitsbereich befinden, um dem zunehmenden Platzbedarf Rechnung zu tragen. Wir wenden uns über diesen Zeitungsbericht an Sie, um eventuell auf diesem Weg geeignete Räume finden zu können. Unsere Katzen brauchen eine Unterkunft, in der die Wasserversorgung, Heizung und Strom funktionieren. Es kann gerne ein zeitlich begrenztes Mietverhältnis zur Überbrückung sein, bis eine dauerhafte Lösung gefunden werden kann. Wenn Sie uns Räume, auch ein kleineres, älteres Gebäude ist denkbar, vermieten möchten, rufen Sie gerne bei uns unter der Telefonnummer 07391 - 7708865 (oder 0177/9140312) an oder wenden Sie sich direkt an das Ordnungsamt der Stadt Ehingen.

Den besten und spannendsten Einblick in unsere tägliche Arbeit kann sicherlich ein Vierbeiner aus unserem Katzenhaus geben:

Hallo und guten Tag, mein Name ist Moritz und ich komme eigentlich aus Algershofen. Weil ich dort niemandem gehört habe, wohne ich jetzt im Katzenhaus der Katzenhilfe Ehingen. Sie fragen sich, warum ich hier bin, obwohl ich gar nicht aus Ehingen komme? Das liegt daran, dass die Katzenhilfe Ehingen auch für die Umgebung von Ehingen zuständig ist. Im Moment wohnen hier deshalb auch zum Beispiel noch Finn aus Öpfingen, Peggy aus Moosbeuren und Fanny aus Rottenacker. Fanny muss allerdings in einem kleinen Zwischengang bleiben, weil sie blind und taub ist und es hier - ehrlich gesagt - ganz schön eng ist. Ständig ziehen neue Freunde ein. Ich finde das super, aber meine Betreuer finden, es sei im Katzenhaus mittlerweile zu eng.

Die Katzenhilfe Ehingen und Umgebung ist ein Verein, der sich um herrenlose Katzen und um Fundtiere kümmert, sie kastriert, tierärztlich versorgt und sie soweit es geht im Katzenhaus in der Murrengasse 23 in Ehingen aufnimmt, um sie von dort in ein Zuhause weiterzuvermitteln. Dieses Jahr haben wir bisher 175 Katzen geholfen. Unser Gebiet erstreckt sich über Munderkingen und Allmendingen bis Oberstadion. Als tierheimähnliche Einrichtung stellt uns die Stadt Ehingen (Donau) unser derzeitiges Katzenhaus zur Verfügung. Dort verfügen wir über vier Zimmer mit einer Größe von 16 Quadratmetern und einem weiteren Zimmer mit etwa 10 Quadratmetern zur Unterbringung unserer Tiere. Den Katzen, die gesund und schon eine Weile bei uns sind, steht außerdem ein Freigehege zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es ein Quarantänezimmer mit vier Quarantäneboxen, um neu aufgenommene Katzen für mindestens 14 Tage isolieren zu können. Vor allem unsere Quarantäne erweist sich als zunehmend viel zu klein. Aktuell beherbergen wir etwa 50 Katzen, von denen sich etwa 20 auf Pflegestellen befinden. Dank etwa 25 ehrenamtlicher Helfer, die sich mit großem Engagement um unsere Tiere kümmern, wären wir mittlerweile in der Lage, weitere Räumlichkeiten einzurichten, um dort Katzen aufzunehmen.

Darüber hinaus: Ebenso dringend suchen wir Pflegestellen, die sich vorstellen könnten, Tiere - insbesondere auch tragende Katzen - eine Weile bei sich aufzunehmen oder Pflegestellen, die vielleicht bereits Erfahrung mit der Aufzucht von Flaschenkindern haben, denn nicht selten kommen auch Kitten ohne Mutterkatze zu uns, die noch nicht fressen und in kurzen Abständen mehrmals täglich mit dem Fläschchen gefüttert werden müssen. Das ist im Katzenhaus nicht zu bewältigen. Daher die dringende Bitte an alle Tierfreunde: melden Sie sich bei uns! Wir brauchen Sie!



## Müllseparierung

### Leerung der „Blauen Tonne“

Am **Montag, den 15. November** wird die „Blaue Tonne“ wieder geleert.

### Abholung des „Gelben Sacks“

Am **Donnerstag, 18. November** wird der „Gelbe Sack“ wieder abgeholt.

### Gartenabraumsammlung

Am **17. November 2021** findet die 4. Gartenabraumsammlung im Jahr 2021 statt. Bitte stellen Sie ab 07.00 Uhr das Grüngut gut sichtbar an den Straßenrand.

Es wird nur Grünmüll mitgenommen der entweder gebündelt ist oder in kompostierbaren Säcken des LRA Alb-Donau-Kreises bereitsteht. Diese Säcke können Sie auf dem Rathaus oder bei der Postagentur zum Preis von 0,75 Euro erwerben.

Weil die Fa. Braig den Grünmüll von Hand verladen muss, sollten die Bündel und Säcke ein Gewicht von **15 kg nicht überschreiten**.

**Wichtig! Verwenden Sie zum Bündeln Schnüre, die kompostierbar sind, keine Kunststoffschnüre!**

### Altmetallsammlung

Am **20. November** führt der Schützenverein Hundersingen wieder die jährliche Altmetallsammlung durch. Bitte halten Sie die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen ein.

Ab 08:00 Uhr kann an den **Containern beim Schützenhaus** Altmetall abgeliefert werden

#### Bitte beachten Sie:

- **Elektroaltgeräte** dürfen **nicht mehr angenommen** werden.
- **Felgen** aller Art (Auto, Traktor, Fahrrad usw.) können nur **ohne Reifen** angenommen werden
- **Heizungs und Wasserleitungsrohre** werden nur **ohne Isolierung** angenommen.

Der Schützenverein bietet auch dieses Jahr wieder einen Abholservice an. Bitte melden Sie sich diesbezüglich telefonisch bei Markus Heitele 07393 / 917519 oder Werner Heitele 07393 / 2554.

Ihr Bürgermeisteramt



## Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,  
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,  
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart  
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub  
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr  
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



## Bereitschaftsdienste



**Ärztliche Bereitschaftsdienste**  
Raum Munderkingen

**Notfalltelefon:**  
**116 117**

### Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen  
(auch 24./31.12.) für den Notfall:  
von 08:00 – 22:00 Uhr.



### Apothekendienst

**Samstag, 13.11.**

Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 3,  
88471 Laupheim

**Sonntag, 14.11.**

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Am  
Wenzelstein 53, 89584 Ehingen (Donau)  
Antonius-Apotheke Schemmerhofen,  
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen

**Auskunft Notdienstapotheke**  
**0800 / 00 22 833**



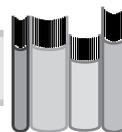
### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst  
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der  
Telefonnummer (0 18 05) 91 16 01



### Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation  
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter  
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



## Gemeindebücherei

### Neue Besuchsregelung in der Bücherei

Der Besuch der Bücherei ist aufgrund der aktuellen Corona-Warnsufe nur mit einem 3G-Nachweis möglich (Impf-, Genesenen- oder aktueller PCR-Testnachweis). Kinder bis 6 Jahre sind von der Nachweispflicht befreit, Schülerinnen und Schüler gelten als getestet. Zur Abholung bestellter Medien und zur Rückgabe ist kein Nachweis erforderlich.



Die Maskenpflicht sowie die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen gelten weiterhin.

Liebe Büchereibesucher,

**Lassen Sie sich unsere November-Aktion nicht entgehen:**

**Jeder Besucher erhält ein Buch aus unserem Flohmarkt gratis**

Kommen Sie zu uns in die Bücherei, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Gemeindebücherei Oberstadion

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit:  
09.00 bis 11.00 Uhr

Tel: Bücherei 07357/ 9214 - 14  
Rathaus 9214 - 0

Fax 9214 - 19

E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion:  
[oberstadion.buchabfrage.de](http://oberstadion.buchabfrage.de)

Gemeindebücherei Oberstadion  
Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit  
vom 13. November bis 21. November 2021

#### Hinweise und Mitteilungen

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

#### Telefonnummern:

**Kath. Pfarramt Oberstadion:** 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: [StMartinus.Oberstadion@drs.de](mailto:StMartinus.Oberstadion@drs.de)

**Kath. Pfarramt Munderkingen:** 07393-2282

Fax: 07393-953982,

E-Mail: [StDionysius.Munderkingen@drs.de](mailto:StDionysius.Munderkingen@drs.de)

**Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail an.**

Pfarrer Dr. Thomas Pitour Tel. 07393-2282  
oder 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka Tel. 0152-11727431,  
E-Mail: [frforka@yahoo.com](mailto:frforka@yahoo.com)

Sr. Luise Ziegler Gemeindereferentin Tel. 07393-959902

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin Tel. 07393-959901

E-Mail: [StMartinus.Oberstadion@nbk.drs.de](mailto:StMartinus.Oberstadion@nbk.drs.de)

Homepage:

Kirchengemeinde Unterstadion:

[www.kirchengemeinde-unterstadion.de](http://www.kirchengemeinde-unterstadion.de) / [www.kgust.de](http://www.kgust.de)

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel [www.se-donau-winkel.de](http://www.se-donau-winkel.de)

Dekanat Ehingen-Ulm [www.Katholische-Kirche-ulm.de](http://www.Katholische-Kirche-ulm.de)

### 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. November 2021

**33. Sonntag  
im Jahreskreis**  
Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:  
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ulrich Loose

» Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

#### 33. Sonntag im Jahreskreis B

Was ist verheißen? Dass Gott in der Angst der Welt einen beim Glauben erhalten will und im Glauben aus dem Gericht genommen hat!

Jochen Klepper



Die dunkle Jahreszeit im November mit ihren Bildern ruft Endzeitstimmung hervor: die kurzen Tage, die schwache Sonne, die fallenden Blätter ... Ähnliche Bilder malt das Evangelium: Die Sonne verfinstert sich, der Mond scheint nicht mehr, die Sterne fallen vom Himmel. Ich finde, man braucht nicht viel Fantasie, um diese Bilder mit Erderwärmung und Kriegen in Verbindung zu bringen. Das Bild vom Feigenbaum lehrt mich, wachsam zu bleiben und die Zeichen der Zeit richtig zu deuten. Zu diesen Zeichen gehören auch die nicht sofort sichtbaren



## Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Bestattung Baur, Ehingen (07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner	
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen (07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion	
(Grundschule) (07357)	623
DRK Ehingen (07391)	8666
DRK Oberstadion (07357)	2585
und (0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle) (0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport) (0731)	19222
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant Jochen Steinle Handy (0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter (07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus (07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen (07393)	2540
Friedhof Oberstadion (07357)	1681
Gas-Störungsstelle (0800)	0824505
Gemeindeverwaltung	
Oberstadion (07357)	9214-0
Giftnotruf (0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Kindergarten Oberstadion (07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach (07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen (07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion (07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Ortsverwaltung Hundersingen (07393)	953149
Polizei-notruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen (07393)	91560
Polizeirevier Ehingen (07391)	5880
Postagentur Oberstadion (07357)	921423
Rettungsleitstelle Ulm (0731)	19222
Störungsdienst Wasser (0160)	90754961
und (0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW (0800)	3 62 94 77



von Gottes Gegenwart schon jetzt, die einen Vorgeschmack geben auf die Herrlichkeit seiner Wiederkunft.

### Gottesdienstregeln **Stand 07.06.2021**

Aufgrund der aktuellen Verordnungen von Bund, Land und Diözese bleiben bis zu einer 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 Präsenzgottesdienste grundsätzlich möglich. Es gelten folgende Regelungen:

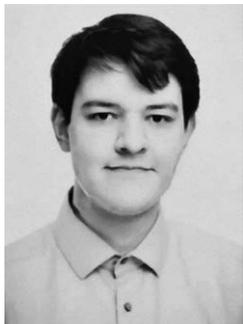
- Abstandsregel von 1,5 m
- **Gemeindegottesdienst ist wieder möglich - bitte eignes Gotteslob mitbringen!**

#### **Während des Gesangs bitte die Maske nicht abnehmen!**

- Ab dem 6. Lebensjahr ist während des gesamten Gottesdienstes ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske, FFP2-Maske) zu tragen - bis einschließlich 14 Jahre genügt eine „OP-Maske“
- Die Daten der Teilnehmer sind zu erfassen  
Gerne können Sie zur Unterstützung und um Wartezeiten zu vermeiden einen vorausgefüllten Zettel mit Ihren Angaben (Name, Anschrift, Telefonnr.) mitbringen.
- Bei Gottesdiensten mit einer Länge über 60 Minuten erfolgt eine Zwischen-Lüftung
- Teilnahmeverbot bei Kontakt zu einer mit dem Corona Virus infizierten Person innerhalb der vergangenen 14 Tage oder bei typischen Krankheitssymptome Fieber, trockener Husten, Störung Geschmacks- oder Geruchssinn

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.  
Ihr Kirchengemeinderat

**Wir bitten um Beachtung, seitens der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen auch nach Redaktionsschluss kommen.**



Liebe Kirchengemeinde, seit dem 1. November 2021 darf ich hier in ihrer wunderschönen Seelsorgeeinheit Donau-Winkel als Jugendreferent tätig sein. Ich war während meiner Jugend als Ministrant in der Herz-Jesu-Gemeinde in Essingen tätig und war lange Zeit im Jugendausschuss des Kirchengemeinderates. Auch während meines Studiums der Katholischen Theologie und Geschichte in Würzburg hat mich die Jugendarbeit

immer fasziniert und auch in meiner Tätigkeit als Ministrant im Dom von Würzburg begleitet. Die Jugendarbeit war und ist für mich immer eine Herzensangelegenheit, weil ich sehe und gesehen habe was man alles Gutes mit der Jugendarbeit gestalten kann.

Mich hat während meines Studiums und meiner Jugendarbeit immer ein Satz aus dem 1. Petrusbrief begleitet. „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“ (1. Petrus 3,15) Ich hoffe, dass ich Ihnen diese Rede und Antwort über die Hoffnung die mich erfüllt immer geben kann und immer ein offenes Ohr für Sie und die Anliegen der Jugendlichen haben werde. In den kommenden Wochen werde ich mich dann noch persönlich in den Gottesdiensten ihrer Gemeinden vorstellen und freue ich darauf auch Sie persönlich kennenzulernen und auf viele schöne Begegnungen.

Aaron Schmidt

### Ministranten Kino

Damit sich die Ministranten besser kennenlernen können, fand am Mittwoch, den 3.11.2021 im Gemeindehaus in Unterstadion der erste Kinonachmittag statt. So freuten sich am Nachmittag über 40 Ministrantinnen und Ministranten im Alter von 9 - 13 Jahre über den Animationsfilm „Ferdinand geht stierisch ab“.

Abends amüsierten sich die über 13-Jährigen über den Film „Monsieur Claude und seine Töchter“. Popcorn und Getränke rundeten das Filmvergnügen ab.

Der seit 1. November neu bestellte Jugendreferent Aaron Schmidt nutzte die Gelegenheit und stellte sich zu Beginn der jeweiligen Vorführungen den Ministranten und Ministrantinnen persönlich vor.

### Spendenaufwurf - aktuelle Informationen über Chimmy!!

Liebe(r) Spenderinnen und Spender, im Namen von Chimmy und seiner Familie sage ich Ihnen ganz herzlich Dankeschön für Ihre bisherigen Beiträge.

Die Spenden in Höhe von 44.150 Euro (Stand 26.10.2021), sind bei Chimmys Behandlung schon angekommen. Glücklicherweise hat Chimmy den Transplantationspunkt erreicht.

Die Phase der Transplantation hat seit 25.10.2021 begonnen. Die Behandlung von Chimmy fordert weitere Unterstützung. Um die Behandlung erfolgreich zu ermöglichen benötigen wir weitere ca. 20.000 Euro.

Wir hoffen, dass Chimmy's Zustand nun soweit stabil bleibt, das die Behandlung ohne Komplikationen weiter durchgeführt werden kann.

**Vielen Dank** für Ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer Dr. Venatius Oforka

### Spendenkonto:

Spendenkonto Chimmy, IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13  
Donau-Iller-Bank e. G, BIC: GENODES1EHI

### Martinus-Kollekte (13. und 14. November 2021)

„Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit - teilen und beteiligen.“ Kollekte zugunsten der Aktion Martinusmantel für Arbeitslose. Die barmherzigen Gaben und solidarischen Spenden der Gläubigen werden ohne Abzüge für Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte in der Diözese verwendet, in denen gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche und langzeitarbeitslose Menschen gefördert werden, um wieder eine Chance auf Ausbildung und Arbeit zu erhalten.



### Einladung zur Wanderung für Menschen in Trauer

„Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten.“

Und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe, das einzige Bleibende, der einzige Sinn.“

Gemeinsam durch die Trauer gehen.

Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen.

Sich Kraft und Trost aus der Natur holen. Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben.



Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie. Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren. Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.

Treffpunkt:

**Samstag, 20.11.2021, 13.30 Uhr Kolpinghaus in Ehingen.**

Die aktuellen Hygienevorschriften müssen beachtet werden. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

**Nähere Informationen: Gabriele Eisele, Tel. 07393/919 725**  
Hospizgruppe Ehingen, Tel.: 07391/754 176

Zu dieser kleinen Wanderung laden Sie ganz herzlich ein:  
Die kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel  
Die ev. Kirchengemeinden Munderkingen/Rottenacker, die Hospizgruppe Ehingen


 KATHOLISCHES  
DEKANAT  
EHINGEN | ULM

 Aus dem Jahresprogramm 2021  
der Dekanatsgeschäftsstelle

### Hinweise für kirchliche Mitteilungen

#### Maria im Geheimnis Christi und der Kirche

Bei einem Online-Vortrag am Fest Mariä Opferung, am Sonntag, 21. November, 19.00 Uhr spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel über Maria im Geheimnis Christi und der Kirche. „Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und den Menschen: der Mensch Christus Jesus“ (1 Tim 2,5). Das heißt: durch Christus zu Gott. Die Frömmigkeit kennt doch aber auch das Wort: ad Jesum per Mariam, zu Jesus durch Maria. Tatsächlich ist der Titel „Mittlerin“ in der katholischen Kirche gebräuchlich. Auch das Zweite Vatikanum, das auf ökumenischen Ausgleich bedacht war, verwendet ihn. Hier wird der Nerv des interkonfessionellen Disputs berührt, weil dieser Marientitel die Diskussion um die Stellung der Kirche als Mittlerin spiegelt. Link oder Telefonnummer zum Mithören ist über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de kostenlos erhältlich.

#### Mit Ignatius Gelassenheit einüben

Am Freitag, 26. November, 19 Uhr heißt es im Online-Glaubenskurs des Dekanats Ehingen-Ulm „Mit Ignatius Gelassenheit einüben“. Ignatius lädt ein, zuerst zu meditieren und zu verspüren, wie Gott sich von Ur an und bis in Ewigkeit für jeden einzelnen Menschen entschieden hat. Die konkreten Entscheidungen, für die der Gründer der Jesuiten ein feines Instrumentarium bereitstellt, will er an einer Grundentscheidung gemessen wissen: Will ich mit Vertrauen und Hingabe leben oder in Angst und Selbstverkrampfung. Dies sei dem Leben Jesu abzulesen, der voll Vertrauen auf seinen Vater gelebt hat. Dr. Wolfgang Steffel erläutert, wie in einer klaren Unterscheidung von Wichtigem und Unwichtigem der Weg zu mehr innerer Ruhe gegangen werden kann. Link oder Telefonnummer zum Mithören ist über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de kostenlos erhältlich.

#### Credo-Musik-Projekt zu Rossinis geistlichen Werken

Am ersten Adventssonntag, 28. November, 14.30 Uhr erschließt Dr. Wolfgang Steffel in Gebet und Christenlehre mit eingespielten Hörbeispielen in der Wiblinger Basilika Rossinis „Petite Messe solennelle“. Diese keinesfalls „kleine Messe“ ist ein Bekenntnis zum Einfachen, wie generell im Alterswerk des gefeierten Opernkomponisten. So schrieb er nach Beendigung seiner öffentlichen Karriere etwa einfache Klavierstücke mit religiöser Prägung oder ein Ave Maria mit nur zwei verschiedenen Tönen in der Melodie. Sowohl das Credo einer Messe aus Jugendtagen als auch die späte „kleine Messe“ kennen im Crucifixus keine Hammerschläge, sondern senken den Hörer sanft in das Geschehen von Leiden und Tod: Eine Einladung zum persönlichen Dialog mit dem Gekreuzigten, was sich im Blick auf das große Kreuz in der Vierungskuppel der Basilika mehr als anbietet. Anmeldungen unter Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

### Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

#### Samstag, 13. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion  
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

#### Sonntag 14. November - Martinuskollekte -

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim - Patrozinium  
09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen  
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker  
09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Munderkingen  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion - Patrozinium  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

#### Dienstag, 16. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

#### Mittwoch, 17. November

07.40 Uhr Schüलगottesdienst Oberstadion  
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

#### Donnerstag, 18. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion  
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

#### Freitag, 19. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion  
Ehrung der Kriegsofper

#### Samstag, 20. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion  
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen Jugendgottesdienst

#### Sonntag, 21. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier Hundesingen  
Ehrung der Kriegsofper  
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker  
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim  
Ehrung der Kriegsofper  
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion *Jugendgottesdienst*  
Ehrung der Kriegsofper  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen



### St. Martinus Oberstadion

#### 33. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 14. November Patrozinium - Martinuskollekte -

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
Mitgestaltet vom Kirchenchor  
**Minis:** Dominik S., Jasmin S., Nele A., Jan A.

#### Mittwoch, 17. November

07.40 Uhr Schüलगottesdienst  
**Minis:** Jannik S., Lena F., Silvan B., Jannis W.

#### Freitag, 19. November

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier  
Ged. f. Siegfried Buck u. v. A.  
**Minis:** Celina S., Emma W., Hanna K., Rieke K.  
**Im Anschluss findet die Ehrung der Kriegsofper statt.**

#### Vorabend Christkönigssonntag

#### Samstag, 20. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier  
Mitgestaltet von der Musikgruppe  
**Minis:** Lukas R., Jonas R., Hannah G., Marius G.



### St. Martinus Grundsheim

#### 33. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 14. November - Patrozinium - Martinuskollekte -

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Dienstag, 16. November

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Christkönigssonntag

#### Sonntag, 21. November

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
**Im Anschluss findet die Ehrung der Kriegsofper statt.**

**St. Johannes Baptist  
Hundersingen****Christkönigssonntag****Sonntag, 21. November**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. v. A. von Karl Laub

**Im Anschluss findet die Ehrung der Kriegsoffer statt.****St. Maria und Selige Ulrika  
Unterstadion****Vorabend 33. Sonntag im Jahreskreis - Martinuskollekte -****Samstag, 13. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 18. November**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Christkönigssonntag****Sonntag, 21. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier Jugendgottesdienst

Verabschiedung Ministranten

**Im Anschluss findet die Ehrung der Kriegsoffer statt.****Katholischer Kindergarten  
Oberstadion****Brandschutz und  
Brandschutz-  
früherziehung  
in Kindertagesstätten**Handreichung für  
die Feuerwehr und  
Kindertagesstätten**Brandschutzunterweisung für die Kath. Kindergärten**

Pädagogische Fachkräfte aus den kath. Kindergärten Oberstadion, Unterstadion und Rottenacker haben am Mittwoch den, 03.11.2021 bei Feuerwehrkommandant Jochen Steinle und Zugführer Felix Ried an einer Brandschutzunterweisung im Feuerwehrhaus Oberstadion teilgenommen.

Inhalte davon waren Absprachen zwischen Kindergarten und Feuerwehr, Verhalten im Brandfall, Brandschutzfrüherziehung, Brandschutzprävention und eine praktische Unterweisung mit Kleinlöschgeräten (Schaum, Pulver, CO<sub>2</sub>, und Löschdecke). Einen herzlichen Dank dafür an Jochen Steinle und Felix Ried, die dies mit uns durchgeführt haben.**Ev. Kirchengemeinde  
Attenweiler/Moosbeuren****Wochenspruch:**„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“  
(2. Korinther 6,2)**Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!****Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:**

- Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
- Im Gottesdienst gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2).

Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.

- Gemeindegottesang mit Maske ist wieder möglich

Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.

**Ihre evangelische Kirchengemeinde****Freitag, 12. November**

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

**Sonntag, 14. November -****Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -**

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz in der Biberacher Friedenskirche. Plätze können vorab reserviert werden.

**Dienstag, 16. November**

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Mittwoch, 17. November - Buß- und Bettag -**

19.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter) mit Feier des Heiligen Abendmahls (Einzelkelch/Saft)

**Donnerstag, 18. November**

Nach erfolgter Anmeldung

09.30 Uhr Neue Pflegewelten 4.0

Studententag im Martin-Luther-Gemeindehaus Waldseer Str. 18, Biberach

**Sonntag, 21. November - Ewigkeitssonntag -**

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter) in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Attenweiler. Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Im Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen im zu Ende gehenden Kirchenjahr.



### Vergiss-mein-nicht!

#### Ökumenischer GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE DEMENZ:

Das Netzwerk Demenz lädt mit der evangelischen und katholischen Kirche Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach zu einem „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“ am 14. November um 9.30 Uhr in die Biberacher Friedenskirche, Krummer Weg 1, ein. Eine Anmeldung zu diesem niederschweligen Gottesdienst, der auch für Familien mit Kindern geeignet ist, ist nicht erforderlich, Plätze können jedoch vorab reserviert werden über die Buchungsplattform

<https://friedenskirchebiberach.church-events.de/>

Der Gottesdienst kann auch daheim entspannt live oder bis 24 Stunden danach im Internet angesehen werden über

<https://www.evangelisch-in-biberach.de/> oder indem auf YouTube in der Suchfunktion „Friedenskirche Biberach“ eingegeben wird.

Jeder Mensch kann von einer „Demenz-Erkrankung“ beeinträchtigt werden. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. Die Gefühle der Betreuer aber auch der Nachbarn nimmt der Patient sehr genau wahr. Er spürt, ob man ihn würdig behandelt und annimmt. Der Gottesdienst will zu einer verständnisvollen Atmosphäre beitragen, in der sich alle Gemeindeglieder, ob gesund oder mit Beeinträchtigung, angenommen fühlen. Bei Angehörigen entwickelt sich manchmal aus Scham eine Hemmschwelle: Was ist, wenn der Patient unruhig wird? Wenn er auf Toilette muss? Dafür gibt es hier Ansprechpartner. Jeder Mensch wird über den Verstand hinaus durch vertraute Rituale, Texte, Lieder und Gerüche auf Erinnerungen angesprochen, die ihm Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. In diesem Jahr steht das Gleichnis vom „Vater und seinen zwei Söhnen“ besser bekannt als „vom verlorenen Sohn“ im Mittelpunkt. Viele Menschen kennen es schon aus ihren Jugendtagen. Es hat manchen mit Zuversicht gestärkt, dass Gott für ihn da ist in guten und in schweren Zeiten.

### Neue Pflegewelten 4.0 - Älterwerden mit digitaler Technologie

Studientag am Donnerstag, 18. November von 9:30 - 16:00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus

Moderne Technologien verändern die Pflege. Sie erleichtern die Arbeit, bringen aber auch grundlegende Fragen mit sich. Unsere Welt wird digitaler, auch die, der älteren Generationen. Wer selbständig am gesellschaftlichen Leben teilhaben will, braucht vermehrt einen Internetzugang, muss dazu aber nicht mehr sein Zimmer verlassen. Bis jedoch Roboter pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren betreuen, wird noch Zeit vergehen. Welche Chancen und welche Risiken bringt die Digitalisierung für ältere Menschen mit sich und wie entwickelt sich die digitalbasierte Pflegewelt? Wie sind diese Veränderungen ethisch einzuordnen? Der Studientag soll einen Überblick über die derzeitigen Veränderungen der Pflege im häuslichen und stationären Bereich geben. Möglichkeiten der Teilhabe von älteren Menschen durch die Digitalisierung aufzeigen, sowie einen kritischen Blick aus ethischer Sicht auf all diese Veränderungen werfen.

Kurze Programmübersicht:

- Prof. Dr. Eckart Hammer: *Alter(n) 4.0 Chancen und Risiken der Digitalisierung im Alter*
- Stewart Gold, *Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung BW: Pflege 4.0 - Einsatz von technischen Systemen, Robotik und KI in der Pflege*
- Markt der Möglichkeiten
- Pfr. Ralf Brenneke, DW Oberschwaben: *Ethische Aspekte in der Pflege 4.0*

#### Veranstalter:

Team Evangelische AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS) Biberach und Ravensburg;

Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben;  
Die Pflegebrücke - Diakonie Biberach

#### Anmeldungen:

Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben; Kapuzinerstr. 18/1, 88212 Ravensburg; Tel. 0751-41041, Fax 0751-41042; ebo@evkirche-rv.de, www.ebo-rv.de



### Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Attenweiler

vom 29. November bis 3. Dezember 2021

#### Abgabestelle(n):

#### Evangelisches Gemeindehaus

Aßmannshardter Straße 5, 88448 Attenweiler

#### Frau Kerstin Jerski

Tulpenweg 3, 88524 Uttenweiler

#### ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

#### ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

#### Kontakt Daten evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

### Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

#### Samstag, 13.11.

19.00 Uhr DUO ARBOA in der Ev. Kirche unter 3Gplus

#### Sonntag, 14.11.

Wochenspruch für die Woche nach dem vorletzten Sonntag im Kirchenjahr:

„Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“  
2. Kor 5,10a

09.30 Uhr



Gottesdienst (Pfarrer Reusch)

Das Opfer wird für Friedensdienste erbeten

Kinderkirche

Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf im UG des Gemeindehauses



**Montag, 15.11.**

15.30 Uhr Bücherei bis 17.30 Uhr geöffnet, Eingang Haldengäßle

**Dienstag, 16.11.**

17.30 Uhr Jugendhaus Besprechung Bauwagenumbau

**Mittwoch, 17.11. - Buß- und Bettag**

Tagesspruch: *Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben! Sprüche 14,34*

09.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15.00 Uhr KEIN Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl (Pfarrer Reusch)

20.00 Uhr Kirchenchor

**Donnerstag, 18.11.**

12.00 Uhr Oifach essa

20.15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

**Freitag, 19.11.**

17.00 Uhr ALL4One Kinoabend Treffpunkt Rottenacker

**11. Rottenacker Lebendiger Adventskalender**

Zurzeit ist es noch möglich, sich im Freien mit genügend Abstand zu treffen. Darum wollen wir Ihnen anbieten, dass wir uns zu den angegebenen Zeiten im Freien mit den aktuellen Vorgaben zur Einstimmung auf das Christfest treffen. Termine folgen. Wir wünschen Ihnen eine gute und gesegnete Adventszeit.



**Büchertisch im Gemeindehaus**

Losungen, Kalender, Bücher... ganz unterschiedliche Angebote sind für Sie auf dem Büchertisch zu finden.

Auslage vom 12.11.21. bis 21.11.21 im Eingangsbereich Gemeindehaus.

Abholung und Barzahlung ab 25.11.21

Weitere Info unter Telefon 07393 2298

Bitte halten Sie sich an die aktuellen Vorschriften.

**DUO ARBOA**

Tatjana von Sybel (Harfe) und Katrin Schreck (Oboe) bilden zusammen das Duo Arboa. Mittlerweise treten sie seit drei Jahren als festes Ensemble auf. Die beiden Musikerinnen sind Kolleginnen an der Musikschule Ehingen, sie studierten ihr Instrument und schlossen ihr Studium jeweils mit dem Master of Music mit Erfolg ab. Im Konzert am 13.11 spielen die zwei jungen Instrumentalistinnen ein gemischtes Programm von Caccini bis hin zu Morricone, das den poetischen Namen „Zeitlichkeit“ trägt.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Zeitpunkt des Konzertes gültigen Vorschriften statt. Stand am 09.11.21, 3G plus (nur mit PCR Test)

**Gottesdienste**

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften und Abstände.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt Kirchstraße 9 • 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298 • Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de



**Vereinsnachrichten**



**Sportverein Unterstadion**

[www.sportverein-unterstadion.de](http://www.sportverein-unterstadion.de)



**Abteilung Fußball**



**Jugendfußball**

**Jugendspiele:**

**Ergebnisse:**

**D-Junioren:**

SGM Emerkingen/Unterstadion - SSV Ehingen-Süd 2 1:1  
Spielbeginn: 11:45 Uhr; Spielort: Emerkingen

**C-Junioren:**

SGM Unterstadion/Emerkingen - SGM Ehingen-Süd 2/ SW Donau 5:0

**A-Junioren:**

SGM Unterstadion/Emerkingen - SGM Niederhofen/Alth./Allm./Ennah. 2:6  
Spielbeginn: 14:30 Uhr; Spielort: Unterstadion

**B-Junioren:**

SGM Emerkingen/Unterstadion - SGM Alth./Allm./Ennh./Niederh. 8:2

**Vorschau:**

**Sa. 13.11.2021:**

**C-Junioren:**

SGM Oberdischingen/Donau/Riss 2 - SGM Unterstadion/ Emerkingen  
Spielbeginn: 13:00 Uhr; Spielort: Oberdischingen

**A-Junioren:**

SGM Schelklingen - SGM Unterstadion/Emerkingen  
Spielbeginn: 14:30 Uhr; Spielort: Schelklingen

**So. 14.11.2021**

**B-Junioren:**

SGM Uttenweiler/Unlingen/Bussen - SGM Emerkingen/ Unterstadion  
Spielbeginn: 10.30 Uhr; Spielort: Uttenweiler

**Duo Arboa**  
**ZEITLICHKEIT**

*Katrin Schreck, Oboe*  
*Tatjana von Sybel, Harfe*  
*spielen Werke von Bochsá,*  
*Caccini, Saint-Säens uvm.*

**13. NOVEMBER 19 UHR**  
**ST. WOLFGANG KIRCHE**  
KIRCHSTR. 33, 89616 ROTTENACKER  
*Die Veranstaltung findet unter der 3Gplus Regelung statt*

DIE EINTRITTSUMME  
BESTIMMEN SIE SELBST,  
NACH DEM KONZERT!



## Abteilung Tischtennis



Letzten Freitag, .05.11.21 fanden wieder unsere Vereinsmeisterschaften 2021 statt.

Nach spannenden Spielen wurden folgende Sieger ermittelt:  
Jugend:

1. somit Vereinsmeister wurde **Louis Stöhr**
2. **Lisa Kehle**
3. **Moritz Ege**

Herren:

1. **Steffen Schneider**
2. **Thomas Schanze**

Doppel:

1. **Michael Schweikert und Roland Dorn**
2. **Maier Alex und Steffen Schneider**

Die Siegerehrung findet erst beim Jahresabschluss statt!

Nächster Spieltag:

Sa.13.11.21

15:00 Uhr Jugend - Risstissen (Nachholspiel)

18:00 Uhr Herren 2 - Munderkingen



## Liederkreis Oberstadion

Einladung zur **Hauptversammlung**  
am **Dienstag, den 16. November 2021**,  
in der alten Stube in Mundeldingen.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
  - Vorstand
  - Schriftführer
  - Kassier
  - Kassenprüfer
  - Chorleiter
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Alle Sänger, Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten, es gilt die 2G-Regel einzuhalten.

gez. Steinle, 1. Vors.



## DRK Ortsverein Oberstadion

### Seniorentreff

Am **Mittwoch**, den **17.11.2021** laden wir euch zu einem gemütlichen **Seniorenachmittag** ab 14.00 Uhr im **Bürgersaal**, recht herzlich ein. Es gelten die **3G plus** (geimpft, genesen, PCR-Test nicht älter als 48 Std).

Das Seniorenteam



## Gesundheits- und Fortbildungsangebote



SCHULE | STUDIUM | BERUF

**Einladung zum Infotag am  
20. November 2021 von  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr:**

### Sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen.

### Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Mathematik,

6 Unterrichte von Mo. bis Do. von 08:30 bis 10:00 Uhr ab 23.12.2021

### Prüfungsvorbereitung fürs Abitur in Mathematik,

6 Unterrichte von Mo. bis Do. von 10:15 bis 12:30 Uhr ab 23.12.2021

**Berufsbegleitender Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)** die Teilnehmer/innen werden fit in allen Aufgaben einer Leitung einer Kita bzw. eines Kindergartens. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Der Lehrgang dauert 15 Monate.

Lehrgangstart ist am 19. November 2021.

Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Info und Beratung:

gabriele.roth@kbw-gruppe.de 07371/935011.

Fordern Sie die Broschüre, das Anmeldeformular und einen Zeitplan an.

**Info:** Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



## Das Landratsamt informiert

### Neue Themenwege „Eiszeit Spuren“ im UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ eröffnet

Das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ ist um eine Attraktion reicher. Ein weiteres Teilprojekt des tägerübergreifenden Informations- und Beschilderungssystems im Welterbegebiet befindet sich auf der Zielgeraden: die neuen Themenwege „Eiszeit Spuren“. Sie sind nicht nur Besucherlenkung, Vermittlung und Erlebnis in einem, sondern auch ein Musterbeispiel erfolgreicher, interkommunaler Zusammenarbeit. Am 2. November 2021 wurden die Eiszeit Spuren an der Fundhöhle Hohlenstein-Stadel im



Lonetal von Landrat Peter Polta (Landkreis Heidenheim), dem Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung, eröffnet. Bei den Eiszeit Spuren handelt es sich um kurze Themenwege, die zwischen 0,6 und 6,7 km lang und somit auch sehr gut für Familien mit Kindern geeignet sind. Sie führen Gäste direkt vom jeweiligen Parkplatz aus zu den einzelnen Höhlen. Auf dem Weg dorthin vermitteln große, illustrierte Informationstafeln Wissen zum Thema Eiszeit und der jeweiligen Welterbehöhle. Dabei widmet sich jede Eiszeitspur einem anderen Themenfeld – zum Beispiel der Musik, der Jagd oder den Glaubensvorstellungen unserer Vorfahren. Kinder erwartet eine Vielzahl an Erlebnisstationen entlang der Wege, wie imposante, eiszeitliche Holzklettertiere, ein Bodentrampolin oder ein Barfußpfad. Die abwechslungsreichen Spiel- und Verweilmöglichkeiten machen die Eiszeit Spuren, neben der kurzweiligen Wissensvermittlung, für Groß und Klein zu einer besonderen Erfahrung.

Die Eiszeit Spuren zum Sirgenstein und Geißenklösterle sind als Streckenwege konzipiert, die Eiszeit Spuren zum Bockstein, Hohlenstein-Stadel und Vogelherd als Rundwege angelegt. Die Finanzierung der Eiszeit Spuren erfolgt über die beteiligten Kommunen und wird gefördert durch LEADER-Mittel, Mittel der Denkmalpflege, durch das Tourismusingfrastrukturprogramm und den Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal.

„Die erfolgreiche Umsetzung der Eiszeit Spuren ist vor allem dem großen Engagement und der hervorragenden Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Asselfingen, Blaubeuren, Herbrechtingen, Niederstotzingen, Öllingen, Rammingen und Schelklingen zu verdanken“, freute sich Landrat Peter Polta. „Mit Fertigstellung der Eiszeit Spuren wird ein weiterer Meilenstein des Informations- und Beschilderungssystems im Welterbegebiet abgeschlossen.“ Dies unterstrich auch Markus Möller, Erster Landesbeamter des Alb-Donau-Kreises: „Das UNESCO-Welterbe ist nun nicht mehr zu übersehen. Die Besucherlenkung beginnt unmittelbar auf der Autobahn und führt Gäste von den Ausfahrten in die Täler und schließlich direkt zu den Höhlen.“

Im Zuge der Eiszeit Spuren wurde auch eine neue Info-Broschüre gedruckt. Die Faltschüre „Eiszeitraum“ beinhaltet aber nicht nur den Wegeverlauf der Eiszeit Spuren, sondern gibt einen umfassenden Überblick über das vielseitige Erlebnisangebot im UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

Die Broschüre ist kostenfrei erhältlich unter [www.weltkultursprung.de](http://www.weltkultursprung.de)

#### **Information UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“**

Vor 40.000 Jahren schufen Eiszeitkünstler auf der Schwäbischen Alb in den Höhlen des Ach- und Lonetals bei Ulm die ersten figürlichen Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit. Nirgendwo auf der ganzen Welt wurden bisher ältere vergleichbare Kunstgegenstände und Musikinstrumente gefunden. Im Juli 2017 verlieh die UNESCO sechs Höhlen und den umliegenden Landschaften im Ach- und Lonetal den Titel UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.



#### **Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Ulm**

#### **Antrag auf Arbeitslosengeld II jetzt online möglich**

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger des Stadtkreises Ulm Arbeitslosengeld II online beantragen. Somit kann der Antrag jederzeit, ohne Termin und von überall aus ausgefüllt werden. Bis alle Daten zusammengetragen sind, können einzelne Angaben zwischengespeichert werden. Abschließend genügt ein Mausklick, um das fertig ausgefüllte Formular an das Jobcenter Ulm zu übermitteln.

Auf dem Portal des neuen Online-Dienstes sind zudem wichtige Hinweise und Informationen zu finden, beispielsweise über die Bezugsvoraussetzungen, wie viel Geld zu erwarten ist und welche Rechte und Pflichten zu beachten sind. Die Antragsunterlagen werden auch als Download für den Ausdruck angeboten. In Papierform sind die Unterlagen weiterhin im Jobcenter vor Ort erhältlich.

Arbeitslosengeld II kann im Internet unter [www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld-2/arbeitslosengeld-2-beantragen](http://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld-2/arbeitslosengeld-2-beantragen) beantragt werden.



## **Umweltschutz**

### **Schutz vor Radon in Baden-Württemberg - LUBW informiert im November und Dezember online**

Die Radon-Beratungsstelle der LUBW informiert in den kommenden Wochen Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg online zum Thema Radon. Der Termin ist auch für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber geeignet, die sich noch nicht über das Thema informiert haben. Liegt das Unternehmen in einem Radonvorsorgegebiet, muss bis Mitte Dezember 2021 mit Radonmessungen an Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss begonnen worden sein. Die Größe des Unternehmens spielt bei der Einhaltung dieser Vorschrift keine Rolle. Das bedeutet auch Kleinunternehmen müssen Radonmessungen durchführen.

#### **Radon zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs**

Radon ist ein nicht wahrnehmbares Gas, das überall im Boden vorkommen kann. Sammelt es sich in Innenräumen an, kann es gefährlich für die Gesundheit werden. Nach Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Ein Schutz vor Radon ist jedoch möglich, beispielsweise durch Lüften. Auch technische Lösungen helfen, die Radonmenge in Innenräumen zu senken. Dazu gehören beispielsweise der Einbau einer Lüftungsanlage oder zusätzliche Abdichtungen am oder im Gebäude. Durch eine einfache und kostengünstige Radonmessung findet man heraus, ob Maßnahmen zum Schutz vor Radon angezeigt sind.

#### **Vier öffentliche Informationsveranstaltungen der LUBW**

An den folgenden Terminen bietet die Landesanstalt öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Schutz vor Radon“ an:

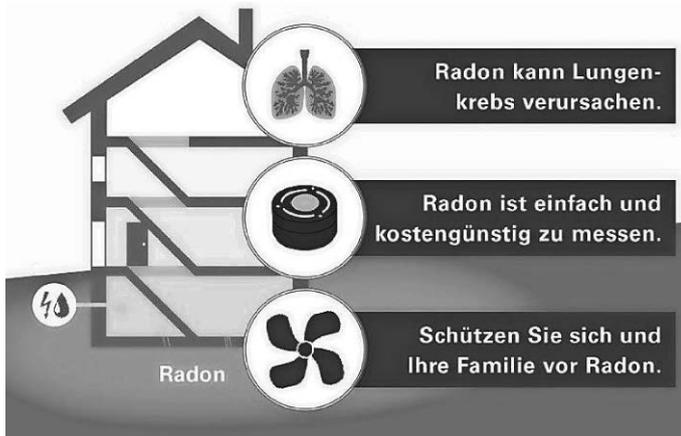
- Mittwoch, 24. November, Beginn 18 Uhr
- Freitag, 26. November, Beginn 18 Uhr
- Dienstag, 30. November, Beginn 18 Uhr
- Donnerstag, 02. Dezember, Beginn 18 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung nicht erforderlich. Eine Teilnahme erfolgt über die Webseite: Radon in Baden-Württemberg/Online-Veranstaltungen. Hier finden sich auch entsprechende technische Hinweise für eine erfolgreiche digitale Teilnahme.

Bei der Veranstaltung wird über folgende Aspekte informiert:

- Radon als Innenraumschadstoff – Wo kommt es her? Wie gelangt es ins Haus?
- Wie kann ich einfach und kostengünstig Radon messen?
- Wie kann ich mich vor Radon schützen?
- Was bedeuten die neuen Radonvorsorgegebiete für Bürgerinnen und Bürger?
- Welche Pflichten haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Radonvorsorgegebieten?
- Wo erhalte ich weiterführende Informationen und Unterstützung?

Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Fragen an den Vortragenden und Diskussionen.



Quelle: © IAF Radioökologie GmbH/Ilke Schulz



## Aus der Nachbarschaft

### SV-Schemmerhofen

#### - Abt. Ski - Ski- und Snowboardflohmarkt am 13. November 2021

Am Samstag, den 13. November, findet der Ski- und Snowboardflohmarkt in der Mühlbachhalle statt. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die Möglichkeit, Wintersportartikel günstig zu erwerben bzw. eigene und gut erhaltene Ausrüstungs- und Bekleidungsgegenstände zu verkaufen.

Wir legen Wert auf technisch einwandfreie und saubere Waren, daher werden erfahrene Übungsleiter der Skischule beim Wareneingang mit Rat & Tat zur Verfügung stehen.

Ort: Mühlbachhalle Schemmerhofen

Datum: 13.11.2021

Zeit: 10.00 - 12.00 Uhr: Warenannahme

13.00 - 14.30 Uhr: Verkauf

15.00 - 16.00 Uhr: Ausgabe nicht verkaufter Artikel

Während der Veranstaltung ist für das leibliche Wohl wie gewohnt bestens gesorgt, weiter gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen.

Mehr Informationen unter <https://ski.sv-schemmerhofen.de>

### Musikverein Kirchbierlingen e.V.

#### - Einladung zum Martinskonzert

Zum traditionellen Martinskonzert des Musikvereins Kirchbierlingen e.V. am **Samstag, 13. November**, in der Festhalle Kirchbierlingen laden wir herzlich ein. Das Martinskonzert beginnt um 19.30 Uhr.

Mit einem abwechslungsreichen und ansprechenden Programm hoffen wir, die Musikwünsche unserer Freunde und Konzertbesucher erfüllen zu können. Freuen Sie sich auf Werke von Williams, Barnes, Galante, de Meji und Loris. In den Musikstücken ist eine sehr große Bandbreite der Blasmusik in verschiedenen Formen enthalten, von klassisch bis modern. Die Musikerinnen und Musiker haben sich in wochenlanger Probenarbeit auf diesen Abend vorbereitet und würden sich sehr freuen, wenn auch das diesjährige Martinskonzert wieder gut besucht wäre.

Aufgrund der Corona-Verordnung erhält nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern Zutritt. Bitte berücksichtigen Sie die aktuellen Hygienevorschriften. Im gesamten Innenbereich der Festhalle besteht Maskenpflicht. Es gilt das auf der Vereinshomepage veröffentlichte Hygienekonzept. Beim Martinskonzert gilt, entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung, dass Ungeimpfte und Ungenesene ein negatives PCR-Test-

ergebnis benötigen. Ausnahmen von der PCR-Testpflicht regelt die Corona-Verordnung.

Der Eintritt ist frei.

Die Vereinsleitung, die Dirigenten sowie die Musiker und Jungmusiker freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend.

### Blausteiner Kulturtage in der Theaterei Herrlingen

#### - Emmas Glück von Claudia Schreiber Solostück

Auf einem abgelegenen, heruntergekommenen Bauernhof lebt die eigenwillige Emma mit ihren Schweinen. Gegen alle Anfeindungen der Außenwelt behauptet sie sich selbstbewußt und mit gesundem Pragmatismus.

„Lieber Gott mach mich reich oder glücklich“ lautet ihr tägliches Gebet. Mit einem großen Knall scheint beides eines Nachts in Erfüllung zu gehen.

Ein Ferrari fliegt aus der Kurve und landet auf dem Hof. Darin ein Mann namens Max...

Der erfolgreiche Roman, der auch fürs Kino verfilmt wurde, ist modernes Märchen, Krimi und Liebesgeschichte in einem. Ohne Angst vor den großen Themen erzählt Emma von ihrer Suche nach Glück und der unbändigen Lust auf Leben, die ohne den Tod nicht zu haben ist. Drastisch-derb, aber auch einfühlsam - und saukomisch.

Eine Produktion von Theater La Lune Stuttgart

Mit: Britta Scheerer

Dauer: 90 Minuten ohne Pause

**Sa 13.11. um 20 Uhr**

**So 14.11. um 17 Uhr**

### Kreishandwerkerschaft Ulm

#### - Gerhard Baur als Obermeister der Fleischerinnung Ulm-Alb-Donau bestätigt

Merklingen: Handwerkliche Meisterqualität gibt es nur vom Fleischerfachbetrieb der Innung - und damit dies auch künftig so bleibt, trafen sich die Mitglieder der Fleischerinnung Ulm-Alb-Donau am 03.11.2021 in Merklingen zu ihrer Mitgliederversammlung, in der neben aktuellsten Fachinformationen von Fachverband und Kreishandwerkerschaft auch der Erfahrungsaustausch breiten Raum einnahm.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch turnusgemäß die Wahl des Innungsvorstandes durchgeführt.

Dabei wurde Gerhard Baur, Laichingen, in seinem Amt als Obermeister einstimmig bestätigt. Ebenso Gerhard Brenner, Dornstadt, Ulrich Mayer, Blaubeuren, und Thomas Schlotter, Beimerstetten, als seine Stellvertreter. Die weiteren Vorstandsmitglieder Werner Amann, Hüttisheim, Robert Durst, Blaustein-Arnegg, Karin Gleiwitz, Laichingen-Suppigen, Franz Häußler (gleichzeitig Lehrlingswart), Erbach, und Werner Mattheis, Blaubeuren-Asch, wurden ebenfalls einstimmig in Ihrem Amt bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren die Herren Ehrenfried Rösch, Blaubeuren-Seißen, und Karl Schiele, Langenau-Albeck.

### Kreishandwerkerschaft Ulm

Uwe Wöhrle in seinem Amt als Obermeister der Elektro-Innung Ulm / Alb-Donau bestätigt Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung der Elektro-Innung Ulm/Alb-Donau am 04.11.2021 wurde die Wahl des Innungsvorstandes durchgeführt. Hierbei wurde Uwe Wöhrle, Fa. Handgrätinger, Ulm, in seinem Amt als Obermeister bestätigt. Als sein Stellvertreter wurde Marcus Dodel, Ulm gewählt. Der stellvertretende Obermeister Otto Köpf sowie das langjährige Vorstandsmitglied Holger Hess, beide langjährig aktiv, schieden aus dem Vorstand aus. Neu in den Vorstand wurden Rudolf Kienhöfer, Staig, und Sigfried Rall, Ulm, gewählt.



Die weiteren Vorstandsmitglieder Dipl.-Ing. (FH) Oliver Bürzle, c/o Elektro Bürzle GmbH, Ulm-Donautal, Wolfgang Conrad, c/o Elektro Conrad GmbH, Ulm-Söflingen, Thomas Gärtner, c/o Dörner Elektrotechnik GmbH, Ulm, Hans Hangleiter, c/o Elektro Schmid GmbH, Dornstadt, Thomas Hofmaier, Allmendingen, Dietmar Reith, Langenau, und Friedrich Martin Trossbach, c/o Elektro Trossbach GmbH, Ulm, wurden in ihrem Amt bestätigt.

Die Kassenprüfung der Innung obliegt wie bisher den Herren Wolfgang Waizenhöfer, Erbach, und Karl-Heinz Scherer, Erbach. Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenstimme.

## Stiftung Liebenau

### - Lebensräume für Jung und Alt“ in Ulm feiern 10. Geburtstag

„Da kann man richtig gut alt werden“ - das wissen inzwischen auch viele Ulmer, wenn es um die „Lebensräume für Jung und Alt“ am Ruländer Weg im Süden der Donaustadt geht. Doch nicht nur die Lage ist erstklassig. Dank der intensiven und hochwertigen Arbeit von Gemeinwesenarbeiterin Birgit Reiß haben sich das Mehrgenerationenhaus als echtes Erfolgsmodell auch in der urbanen Umgebung etabliert.

Für die Stiftung Liebenau bietet der eher ungewohnte städtische Charakter in Ulm die Chance und Möglichkeit, neue Ideen, Konzepte und Anregungen aufzunehmen, zu entwickeln und auszuprobieren. Dies funktioniert, dank der intensiven Vernetzung von Birgit Reiß, sehr gut und hat schon den ein oder anderen nun stiftungsweit ausgerollten Ansatz eingebracht. So sieht es auch Dr. Alexander Lahl, Geschäftsführer der Pflegegesellschaften der Stiftung Liebenau: „Unsere Erfahrung seit 25 Jahren ist, dass sich der Aufbau nachbarschaftlicher Hilfenetzwerke nicht voraussetzungslos vollzieht, sondern professioneller Anleitung, Koordination und Begleitung bedarf. Damit die für die Zukunft notwendigen fachlich-inhaltliche sowie organisatorische Arbeit gut zusammenlaufen kann, ist eine gute Vernetzung im Quartier und in der Kommune notwendig. Unsere Gemeinwesenarbeit hier ist vorbildlich und daher sehen wir der Zukunft der ‚Lebensräume‘ in Ulm optimistisch entgegen.“

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft hat auch Michael Lott, Vorstand der Ulmer Heimstätte, immer im Blick. Ihn erinnert jeder Besuch in den Räumlichkeiten der Stiftung Liebenau, an die Wurzeln der Ulmer Heimstätten. „Wenn ich sehe, mit wie viel Professionalität, Leidenschaft und Weitblick das Konzept der ‚Lebensräume für Jung und Alt‘ hier gelebt wird, dann macht mich das stolz und glücklich zugleich. Es erinnert mich auch immer daran, wo wir von der Ulmer Heimstätte herkommen und was uns auch ausmacht. Daher freuen wir uns auch in Zukunft mit Birgit Reiß und den anderen Vertretern der Stiftung Liebenau weiter so intensiv zusammenarbeiten zu können.“



## Die Krankenkassen informieren

### AOK

#### Ulm und Alb-Donau-Kreis: Die Grippezeit rückt näher - AOK rät Risikogruppen zur Grippeimpfung

Husten, Schnupfen, Fieber: Die Grippezeit rückt näher. Wie schwer die Grippezeit in diesem Winter sein wird, ist noch nicht absehbar. Sie variiert jährlich in ihrer Stärke und folgt dabei keinem eindeutigen Trend. Nach einer starken Grippezeit 2018 war sie in den vergangenen beiden Jahren vergleichsweise schwach. Im Herbst könnte Deutschland nun eine doppelte Infektionswelle durch Corona und Grippe drohen - und damit eine Überlastung der Krankenhäuser. Daher rät die AOK

Ulm-Biberach allen Menschen, die ein Risiko für eine schwere Grippe-Erkrankung haben, sich impfen zu lassen.

In der letzten Saison hatten die Menschen kaum Gelegenheit, mit dem Virus in Berührung zu kommen. Auch Übertragung und Ausbreitung des Virus waren stark eingeschränkt. Daran hatten auch die Corona-Maßnahmen einen maßgeblichen Anteil. Kontaktbeschränkungen, Abstands- und Hygieneregeln und das Tragen von Mundschutz minimieren das Ansteckungsrisiko. „Im vergangenen Winter wurden kaum Fälle echter Grippe, der Influenza, registriert“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Für das Jahr 2020 zählte die AOK im Alb-Donau-Kreis 1.421 Grippefälle unter ihren Versicherten, das entspricht 1,6 Prozent der Versicherten. 2018 waren 2.340 Personen bzw. 2,7 Prozent der Versicherten mit einer entsprechenden Diagnose in ärztlicher Behandlung. Im Stadtgebiet Ulm erkrankten 2020 1.247 AOK-Versicherte (2,7 Prozent) an der Influenza, 2018 waren es 1.595 (3,6 Prozent).

„Es ist allerdings nicht angebracht, sich darauf zu verlassen, dass ein vergleichbarer Verlauf auch dieses Jahr eintritt. Fachleute sehen das Risiko für eine starke Grippewelle. Wir raten daher allen Menschen mit erhöhtem Risiko dazu, sich für diese Saison impfen zu lassen“, so die AOK-Geschäftsführerin. „Die Impfung trägt entscheidend zum Schutz der Bevölkerung wie auch zur Entlastung des Gesundheitswesens bei.“

Die Impfung gegen Grippe sollte jedes Jahr, am besten zwischen Mitte Oktober und Mitte Dezember, erfolgen. Zehn bis 14 Tage nach der Impfung hat der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut. Auch eine Impfung zu Beginn des kommenden Jahres kann noch sinnvoll sein, wenn die Grippezeit noch nicht eingesetzt oder gerade erst begonnen hat. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Schutzimpfung für Menschen ab 60 Jahren und Personen mit chronischen Erkrankungen wie beispielsweise Asthma, COPD, Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten, Diabetes, Multipler Sklerose und geschädigtem Immunsystem. Die Empfehlung gilt außerdem für Schwangere und Menschen, die viel Kontakt zu anderen Personen haben, zum Beispiel im Krankenhaus oder im Verkauf. „Für gesunde unter 60-Jährige und gesunde Kinder gibt es keine ausdrückliche Impfeempfehlung - die STIKO rät aber auch nicht davon ab“, so Schwenk. Impfungen gegen Corona und Grippe können gemäß STIKO an einem Termin erfolgen.



## Postagentur informiert

### Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

#### **Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!**

**Oberhemd 3,20 Euro  
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23  
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ariane Schelkle

## Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche



Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2021.  
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und  
einen guten Start ins Jahr

2022

100,00 €

Größe: 90 x 90 mm

8

10% Rabatt  
auf Farbanzeigen  
15% Rabatt  
auf schwarz-  
weiß-Anzeigen



67,00 €

Größe: 90 x 60 mm

12

Wir wünschen Ihnen *magische Weihnachten!*



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage  
und einen guten Start ins neue Jahr

100,00 €

Größe: 90 x 90 mm

9

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog](http://www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog)  
Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

## IMMOBILIEN ANKAUF

### Raum Ehingen: Wir suchen

ein Einfamilienhaus gerne auch mit Einliegerwohnung  
für leitenden Angestellten eines regionalen Unter-  
nehmens. Bevorzugt mit großem Garten & 2 Garagen.

• Rufen Sie uns unverbindlich an ! **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS  
für Baden-Württemberg seit 1977  
[www.biv.de](http://www.biv.de)

Hauptstraße 89  
88515 Langenenslingen  
E-mail: [Info@biv.de](mailto:Info@biv.de)

## IMMOBILIENMARKT



### Ihre Baufinanziererin!

Finanzberaterin Aleksandra Krstic  
07391 7064-0  
[aleksandra.krstic@lbs-sw.de](mailto:aleksandra.krstic@lbs-sw.de)



Haben Sie Ihre  
**Weihnachtsanzeige**  
schon gebucht?

Lassen Sie sich inspirieren:

[www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

**Bitte achten Sie darauf,  
dass Ihr Briefkasten  
gut leserlich beschriftet ist**